

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Angaben zum Auslandspraktikum

- Unternehmen: T.J. Crump Oakwrights Ltd. in Hereford, England
- Zeitraum: WS 2015/2016
- Fakultät und Studiengang: Holzbau und Ausbau
- Name und E-Mail Adresse: Alexander Uhlemann
AlexanderUhlemann@gmx.de

Vorbereitung

- Planung:
 - o Bewerbung in 8 verschiedenen Ländern
 - o Bewerbung für ausgeschriebene und nicht ausgeschriebene Praktikantenstelle
 - o Online-Bewerbungen mit nachfolgenden Telefonaten oder Skype-Interviews
 - o Bewerbung um Fördermittel bei ERASMUS erst nach Zusage und Entscheidung für eine Praktikantenstelle
 - o Organisatorisch
 - Abklärung von Vergütung
 - An- und Abreise (mit eigenem Auto)
 - Unterkunft für die Zeit des Aufenthalts
 - Finanzieller Rahmen
 - Nötige Versicherungen
 - Untervermietung der eigenen Wohnung



Unterkunft

Nach vollendeter Bewerbung bei T.J. Crump Oakwrights Ltd. meldete sich einer der Senior Designer (Department meines Praktikums) bei mir und bot mir ein Zimmer bei sich zu Hause an, da er und seine Familie seit langer Zeit immer wieder short term lodgers in diesem Zimmer haben.

Da es nicht gerade einfach ist, eine Wohnung für nur 4 oder 5 Monate zu bekommen, die sich auch finanziell im Rahmen des möglichen bewegt, war ich sehr positiv überrascht von diesem Angebot und habe dieses gerne angenommen.

Es bestand selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit die Unterkunft zu wechseln, was auf jeden Fall einfacher gewesen wäre von dort aus als per Fernorganisation von Deutschland aus.

Die Unterkunft stellte sich letztendlich jedoch als wahrer Glückgriff heraus und ich bin für die gesamte Dauer meines Praktikums dort geblieben.

Praktikum im Gastunternehmen

- Zimmererarbeiten
- Designarbeit
- Administrative Aufgaben

Während meines Praktikums bei Oakwrights habe ich mehrer Abteilungen kennenlernen dürfen. Zu Beginn half ich beim Abbund der Eiche an einer der zwei Hundegger K2. Danach half ich 4 Wochen beim sogenannten dry fit, wo alle Eichentragwerke zunächst in der Halle zusammengebaut werden, um perfekte Passung auf der Baustelle zu gewährleisten.

Den Hauptteil meines Praktikums verbrachte ich mit dem Entwerfen von Eichentragwerken und der Interaktion mit Kunden und Subunternehmern.

Bei Oakwrights ist man in jeder Abteilung herzlich willkommen und es wird einem jederzeit mit Rat und Tat ausgeholfen.



Alltag und Freizeit

Im Unternehmen selbst habe ich innerhalb kürzester Zeit jede Menge toller und ausgesprochen freundlicher Leute kennengelernt, die mir herzlich willkommen haben. Dadurch wurde ich schnell Teil einer Gruppe mit der man abends ein Bierchen trinken gehen konnte, sich fürs Kino getroffen hat oder einfach einen Tag beim Surfen verbringen konnte.

Im Unternehmen selbst konnte ich jederzeit Kontakt zu allen Beschäftigten und zum Führungspersonal aufnehmen.

Privat hatte ich den großen Vorteil, dass ich in einer fantastischen Familie untergekommen bin, die mir stets mit Rat und Tat zur Seite standen, mir Auskunft über Unternehmungen, Must-Sees oder Day-to-Day Life geben konnten. Auch viele Kollegen wurden gute Freunde mit denen sich der Alltag gut verbringen lies.

Fazit

Schlechteste Erfahrung:

- Bereits nach der ersten Woche wurde mir mein Mountainbike gestohlen, das im Vorgarten angekettet war. Ich hatte eigentlich vor die eine oder andere Fahrradtour durch England und Wales zu machen, was sich dadurch aber schnell erübrigt hatte.

Beste Erfahrung:

- Die Freundlichkeit mit der man mich sowohl privat in der Unterkunft als auch geschäftlich im Unternehmen empfangen hat und die vielen tollen Leute die treffen konnte. Viele von diesen werden wohl als langjährige Freunde bleiben.

